COUNTERING HOLOCAUST DISTORTION ON SOCIAL MEDIA

www.holocaust-socialmedia.eu

05. Juli 2022 10:00 – 11:30 Uhr
07. Juli 2022 17:00 – 18:30 Uhr

Präsentation „Holocaust-Verzerrungen in sozialen Medien – Herausforderung für Gedenkstätten, Medienbildung und Schulen“

Mareike Krüger/ Susanne Haake
Pädagogische Hochschule Weingarten

In den letzten Jahren, nicht zuletzt durch die Restriktionen im Rahmen der COVID-19-Pandemie, hat die online Kommunikationen im Rahmen der Geschichtsvermittlung auf Social Media stark zugenommen, z.B. von Museen und Gedenkstätten. Dies eröffnet für Akteure sowohl Chancen als auch Herausforderungen, insbesondere auch im Erreichen einer jüngeren Zielgruppe. In Schulen und Jugendeinrichtungen wächst zudem der Bedarf einer Vermittlung einer kritischer Medienkompetenz im Umgang mit Social Media Inhalten im Allgemeinen.

Deshalb möchten wir Sie hiermit gerne zur Präsentation unserer entwickelten Guidelines "Auseinandersetzung mit der Verzerrung des Holocaust in den sozialen Medien“ einladen. Die Leitlinien sind im Rahmen des Projektes „Countering Holocaust Distortion on Social Media. Promoting the Positive Use of Internet Social Technologies for Teaching and Learning about the Holocaust” entstanden, welches von der International Holocaust Remembrance Alliance (IHRA) gefördert wird. In diesem Projekt untersuchen wir soziale Medien und die Arbeit ihrer Akteure im Erinnerungskontext in Italien und Deutschland, um Guidelines zu entwickeln, wie soziale Medien eingesetzt werden können, um der Verzerrung des Holocausts entgegenzuwirken.

INHALT

- ***Einführung***
- ***Vorstellung der erarbeiteten Leitlinien, proaktive und reaktive Maßnahmen, Beispiele und Materialien***
- ***Chancen und Herausforderungen einer digitalen Erinnerungskultur auf Social Media***
- ***Anforderungen an die Vermittlung von Medienkompetenzen im Bereich der Social Media im pädagogischen Bereich, z.B. in der Schule***
- ***Ausblick***

INTERNATIONAL HOLOCAUST REMEMBRANCE ALLIANCE · Italian National Research Council · itd ISTITUTO TECNOLOGIE DIDATTICHE · Pädagogische Hochschule Weingarten · UNIVERSITÀ DEGLI STUDI FIRENZE FORLILPSI